

3. Vierteljahr / Woche 06.08. – 12.08.2017

## 07 / Nicht länger gefangen

Das Gesetz Gottes – Bewacher oder Beschützer?

### ➤ Bibel

Das Gesetz war unser Vormund und Lehrer, bis Christus kam. Aufgrund des Glaubens an ihn werden wir vor Gott gerecht gesprochen.

Galater 3,24

### ➤ Hintergrundinfos

Paulus beschreibt die Funktion des Gesetzes Gottes mit dem griechischen Wort *paidagogos*. Der *paidagogos* war ein Sklave in der römischen Gesellschaft, dem die Autorität über die Söhne seines Herrn übertragen wurde, sobald diese sechs oder sieben Jahre alt und bis sie mündig waren. Er sorgte nicht nur für die körperlichen Bedürfnisse seiner Schützlinge, das heißt er ließ ihnen Bäder ein, gab ihnen Nahrung und Kleidung, schützte sie vor Gefahr. Der *paidagogos* war auch verantwortlich dafür, dass die Söhne des Herrn in die Schule gingen und ihre Hausaufgaben machten. Außerdem sollte er ihnen moralische Tugenden beibringen, vorleben und dafür Sorge tragen, dass sie sie verinnerlichten.

Einige dieser „Pädagogen“ waren sicherlich freundlich und wurden von ihren Schützlingen geliebt. Meist aber werden sie in der antiken Literatur als strenge Zuchtmeister beschrieben. Sie verschafften sich nicht nur durch massive Drohungen und Zurechtweisungen Gehorsam, sondern auch durch Peitschenhiebe und Stockschläge. (Quelle: Studienanleitung Standardausgabe S. 86)

Die beaufsichtigende und bewachende Aufgabe des *paidagogos* erlosch mit der Volljährigkeit des zu Erziehenden. Die Zeit des Erziehers „Gesetz“ endete mit dem Erscheinen von Jesus. (weitere Erläuterungen: Studienheft zur Bibel S. 56)

### ➤ Thema

#### • Gefangene der Sünde

➤ Lies Galater 3,21–22. Was kann dich in einer Sünde gefangen halten? Ist es eine Verhaltensweise, der Wunsch, etwas Bestimmtes zu erreichen ...

➤ Wie stellst du dir das vor: Gefangener der Sünde sein?

Wie hast du erlebt, dass du ein Gefangener der Sünde bist? Was ist dir konkret passiert und wie hast du dich gefühlt?

➤ Was sagte Paulus darüber, wie du aus dieser „Gefangenschaft“ freikommt?

➤ Welche positiven Auswirkungen hast du andererseits erlebt, weil du dich an Gottes Gebote gehalten hast?

➤ Was meinte Paulus damit, dass das Gesetz uns nicht neues Leben geben kann?

Wann hast du das Gefühl, etwas in deinem geistlichen Leben wird neu? Woher kommt das und wie äußert es sich?

#### • Das Gesetz als Lehrer

➤ Lies Galater 3,23–25. Wie kann man das Gesetz Gottes bewachen und beschützen?

Empfindest du die Gebote Gottes eher als scharfen Wachhund, der aufpasst, dass du ja nichts Falsches tust, oder als liebevollen Beschützer, der sich um dich sorgt? Warum?

Kann es sein, dass du mal das eine, mal das andere empfindest? Wann trifft was zu?

➤ Wann hast du das Gefühl, die Gebote Gottes bevormunden dich? Warum ist das so?

Ist es Gottes Absicht mit seinen Geboten, uns zu bevormunden? Wenn du zustimmst: Warum tut er das? Was bezweckt er damit?

Wenn du nicht zustimmst: Welche Absicht verfolgt Gott mit seinen Geboten? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)

➤ Wann können Gottes Gebote für dich Lehrer sein? Was können sie dir beibringen?

➤ Lies folgendes Zitat und überlege, was es für dich bedeutet: „Das Gesetz wurde gegeben, um Sündern zu zeigen, dass sie Christus brauchen. Als Wächter gibt es Unterweisungen über Gott und schützt vor dem Bösen. Doch wie ein Zuchtmeister deckt es auch unsere Sündhaftigkeit auf und bewirkt unsere Verurteilung. Christus befreit uns von der Verurteilung des Gesetzes und schreibt sein Gesetz in unsere Herzen.“

(aus: Studienheft Standardausgabe S. 89)

➤ Was änderte sich, als Jesus kam?

Und was bedeutet das für dich heute?

### ➤ Nachklang

Hör dir *The Power of the Cross* an und mach dir bewusst, dass du durch das, was Jesus für dich getan hat, nicht länger „in der Sünde gefangen“ bist, sondern frei und ein Kind Gottes.